



Frau Oberbürgermeisterin
Eva Weber
Rathausplatz 1
86150 Augsburg

Tel. 0821.324-23 76
Fax 0821.335 05

www.csuaugsburg.de
fraktion@csuaugsburg.de

Augsburg, den 06.12.2023

Antrag: Abgabe von Zootieren

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

der Augsburger Zoo hat im November 2023 zwei seiner Paviane an das Deutsche Primatenzentrum in Göttingen abgegeben. Dies hat in der Öffentlichkeit zu teils heftiger Kritik geführt, da es sich bei dem Deutschen Primatenzentrum um eine Forschungseinrichtung handelt und die Abgabe von Tieren an Forschungseinrichtungen aus Tierschutz-Perspektive ethisch fragwürdig ist.

Die Fraktionen CSU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN stellen vor diesem Hintergrund folgenden **Antrag**:

Die Verwaltung wird beauftragt,

- gemeinsam mit dem Augsburger Zoo Lösungen zu entwickeln, wie in Zukunft die Abgabe von Tieren außerhalb von anderen Zoos in Deutschland vermieden werden kann.
- in Zukunft die Abgabe von Tieren mit dem Aufsichtsrat zu besprechen und bei der Entscheidung das für Tierschutz zuständige Veterinäramt mit einzubeziehen.

Begründung:

Für die meisten Versuche gibt es bereits tierfreie Methoden. Auch werden 92% der Arzneimittel trotz umfangreicher Tierversuche nicht zugelassen. So sind die Ergebnisse von Tierversuchen nur schwer auf den Menschen übertragbar.

Die Abgabe von Tieren kann für einen Zoo notwendig sein. Gerade bei Tieren, die in einer Haremsstruktur (z.B. Paviane) leben, kann es aufgrund der Gruppendynamik notwendig sein, bestimmte Tiere an andere Einrichtungen abzugeben. So kann es bei einer ungünstigen Zusammensetzung zu Auseinandersetzungen zwischen den Tieren kommen, was Stress für die ganze Tiergruppe bedeutet. Dies scheint bei den Augsburger Pavianen der Fall gewesen zu sein. Die Abgabe von Tieren sollte sich jedoch auf andere Zoos oder Tierparks beschränken. Zwar kann die Stadt Augsburg nicht verhindern, dass der Augsburger Zoo Tiere an Forschungseinrichtungen abgibt, die Stadt sollte jedoch als Gesellschafterin in solche Prozesse, die dem Ruf des Zoos schaden könnten, mit einbezogen werden. Zudem scheint es sinnvoll, das Veterinäramt als fachlich für Tierschutz zuständige Stelle in solche Prozesse der Tierabgabe mit einzubinden.

Mit freundlichen Grüßen



Leo Dietz
Fraktionsvorsitzender



Hans -Peter Pleitner
Stadtrat



Bernd Zitzelsberger
Stadtrat



Peter Rauscher
Fraktionsvorsitzender



Sabrina Koch
Stadträtin



Raphael Brandmiller
Stadtrat, Generation AUX